

Vorstand des Fördervereins in seiner Arbeit bestätigt



Am Donnerstag, dem 02. April fand in der Gaststätte „Moritzburg“ die diesjährige Mitgliederversammlung des Vereins der „Freunde und Förderer der Fichteschule e.V.“ statt. Dem vorgelegten Geschäftsbericht kann man entnehmen, dass in den vergangenen beiden Jahren Geldbeträge von rund 3.900,00 € den Arbeitsgemeinschaften, Fachbereichen und auch einzelnen bedürftigen Schülern der Fichteschule zugeflossen sind. Darüber hinaus unterstützte der Verein zahlreiche Aktivitäten und Projekte an der Schule in Zusammenarbeit mit dem Extremismusbeauftragten des Landkreises unter dem Motto „Demokratie jetzt“. Hierzu zählen Fahrten nach Dresden, ins Fluchtmuseum nach Colditz, in die KZ-Gedenkstätte nach Auschwitz sowie Pirna-Sonnenstein. Seit einigen Jahren gibt es auch eine enge Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Geschichtsverein Mittweida, aus der bereits zahlreiche historische Beiträge zur Stadtgeschichte hervorgegangen sind. Das zurzeit aktuellste Projekt, welches in Vorbereitung auf das Stadtjubiläum entstand, ist der zweiteilige Multimedia-Vortrag „Heute gehen wir ins Volkshaus“. Besonders hervorzuheben sind hier die Vereinsmitglieder Herr Horst Kühnert und Herr Volkmart Wohlfahrt, die in ungezählten freiwilligen Arbeitsstunden die ursprüngliche Idee durch filmische Bearbeitung in eine spannende Dokumentation unserer Heimatgeschichte umgesetzt haben. Die enge Zusammenarbeit der beiden Vereine soll auch zukünftig durch gemeinsame Veranstaltungen fortgeführt werden. Dazu wurde u.a. der Beschluss gefasst im Wechsel gemeinsame Ausfahrten zu organisieren und durchzuführen. Die im Anschluss durchgeführte Neuwahl bestätigte mit dem einstimmigen Wahlergebnis die geleistete Arbeit der Vorstandsmitglieder des Fördervereins der Fichteschule. Wiedergewählt wurden Frau Heidrun Fordran als Schatzmeister, Frau Karolin Fuchs als Schriftführer, Herr Michael Hesse als zweiter und Herr Wolfgang Fiedler als erster Vorsitzender. Der neue Vorstand bedankt sich noch einmal bei allen Mitgliedern für die in den letzten Jahren geleisteten Zuwendungen und für das in ihn gesetzte Vertrauen. Auch zukünftig soll alles daran gesetzt werden die pädagogische und erzieherische Arbeit an der Fichteschule bestmöglich zu unterstützen.

W. Fiedler